



Oberachern



Bericht aus dem Ortsrat Oberachern

Am Dienstag, 15. November 2016, fand eine Sitzung des Ortsrates im Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses mit folgenden Themen statt:

• Sachstand Erneuerung Oberacherer Straße von Gasthaus „Hirsch“ bis Acherbrücke und Kreisverkehr Oberacherer Straße / Oberkirchstraße

Fachgruppenleiter Georg Straub stellte dar, dass im Verlauf der nächsten beiden Jahre in der Oberacherer Straße in Teilabschnitten zwischen dem Gasthaus „Hirsch“ und der Acherbrücke folgende Einzelmaßnahmen vorgesehen sind:

1. Austausch der Wasserleitung sowie der Wasserhausanschlüsse;
2. Straßenumgestaltung zur Herstellung ausreichender Gehwegbreiten, Schaffung zusätzlicher Überquerungsmöglichkeiten unter Verbesserung von Sichtverhältnissen in Einmündungsbereichen (soweit möglich);
3. Austausch beschädigter Abwassergrundstücksanschlüsse in offener Bauweise.
4. Abbruch des Anwesens Oberacherer Straße 29 (ehem. Haus Ronecker) zur Flächenbereitstellung für Kreisverkehr;
5. Neubau der Kreisverkehrsfläche am Knoten „Oberacherer Straße / Oberkirchstraße“ mit Bauwerksanierung des darunterliegenden Mühlbachdurchlass;
6. Sanierung Brücken am Mühlbach und der Acher;
7. Arbeiten für die Breitbandversorgung.

Diese Maßnahmen werden anteilig durch den Ortenaukreis und die Stadt getragen. Das Regierungspräsidium hat in Aussicht gestellt, dass diese Gesamtmaßnahme durch das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert wird. Das Auftragsvolumen beträgt (ausgenommen der Abbrucharbeiten Gebäude und der Breitbandversorgung) circa 2,8 Mio. Euro.

• Abbruch Wohnhaus Oberacherer Straße 29

Für den Neubau des Kreisverkehrs Oberacherer Straße / Oberkirchstraße ist der Abbruch des Wohnhauses Oberacherer Str. 29 erforderlich. Die Abbrucharbeiten waren beschränkt ausgeschrieben. Das günstigste Angebot hat die Firma Schwarz Recycling GmbH aus Renchen mit 18.888,26 Euro eingereicht. Der Abbruch des Hauses wird im Baustellenaufbau der Tiefbaumaßnahmen mit Straßensperrung in der Oberacherer Straße / Kreisverkehr erfolgen.

• Postfiliale Oberachern

Oberbürgermeister Klaus Muttach teilte mit, dass am 31. August 2016 die Postfiliale in der Hauptstraße 124 in Achern geschlossen wurde. Am 10. September 2016 wurde eine Unterschriftensammlung, die von mehr als 1.200 Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet wurde, dem Politikbeauftragten der Deutschen Post AG überreicht. Darauf hin wurde am 24. November 2016 die Filiale in der Schillerstraße 3 in Oberachern wieder eröffnet. Die Filiale ist von Montag bis Freitag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Samstag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

• Zaunanlage Friedhof Oberachern

Die Tore zur Antoniusstraße hin sowie die Pfosten für die Zaunanlage wurden bereits montiert. Die restlichen Arbeiten werden bis Weihnachten abgeschlossen sein.

• Vergabe Reinigungsarbeiten in der Antoniuschule, Turn- und Festhalle sowie Sporthalle in Oberachern

Aufgrund der langen Laufzeit des bisherigen Reinigungsvertrages musste nach dem Vergaberecht die Reinigung neu ausgeschrieben werden. Das günstigste Angebot hat die Firma Prior und Peußner abgegeben. Diese Firma hat die Schule und die Hallen schon bisher gereinigt. Der Jahresvertragspreis für die Reinigung der Antoniuschule beträgt 29.719,69 Euro und für die Turn- und Festhalle sowie Sporthalle 8.781,76 Euro.

• Volkstrauertag

Oberbürgermeister Klaus Muttach bedankte sich bei der Schulleiterin der Antoniuschule, Frau Gauglitz-Wehle, für die Mithilfe der Antoniuschule bei der Feier anlässlich des Volkstrauertages sowie bei allen Teilnehmern und Gästen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben; insbesondere bei dem Musikverein „Harmonie“, dem VdK-Ortsverein und Kameradschaftsbund Oberachern sowie den Mitgliedern der Reservisten-Kameradschaft Acher-Renchtal.

• Verbindungsweg Oberacherer Straße / Fußweg zum Kindergarten

Durch geparkte Autos auf dem ehemaligen Anwesen Bauer kommt es zu Behinderungen für Fußgänger, insbesondere mit Rollator, auf dem Verbindungsweg zwischen der Oberacherer Straße und dem Fußweg zum Kindergarten. Der Bauhof wird hier eine Abgrenzung installieren, damit der Verbindungsweg frei bleibt.

• Grünabfalldeponierung im Oberacherer Eichelgarten

In jüngster Zeit wurde festgestellt, dass im Oberacherer Eichelgarten größtenteils Gehölzschnittmaterial entsorgt wurde, wie auch schon Jahre zuvor.

Die Stadt Achern weist mit einem neu aufgestellten Schild darauf hin, dass die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen im Wald verboten ist. Es wird darum gebeten, die Abfälle auf der dafür vorgesehenen Annahmestelle des Ortenaukreises im Maiwald zu entsorgen.

Herzlichen Glückwunsch

29.11.1933	Manfred Eckenfels	83 J.
30.11.1930	Theresia Lamm	86 J.
01.12.1939	Horst Schydo	77 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen



Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Das Training der Freizeit- und Fitnessgruppe von 20:00 bis 21:30 Uhr fällt wegen einer Veranstaltung in der Halle aus. Nächstes Training findet am 2. Dezember ab 20:00 Uhr statt. Interessenten und Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

Finalwettkämpfe der Ortenauer Turnliga

Am Samstag, dem 19. November 2016 fanden die Finalwettkämpfe der Ortenauer Turnliga statt. Ausrichter war der TV Achern. Die Mannschaft mit Emilie Kappler, Franziska Gutmann, Hanna Gottwald und Pia von Wantoch haben sich ungeschlagen in den Vorrundenwettkämpfen der Leistungsklasse P5-P6 für das Finale qualifiziert. Nach einem spannenden Wettkampf standen sie mit 170,95 Punkten als Sieger der Ortenauer Turnliga in Ihrer Altersklasse auf dem Treppchen. Den 2. Platz belegte der TV Scherzheim mit 169,65 Punkten vor der SF Goldscheuer mit 163,25 Punkten.



Neues M.A.X. Programm ab Montag 19:15 Uhr in der Turn- und Festhalle Oberachern

M.A.X., Muscle Activity Excellence, ist ein intensives Ganzkörpertraining. Kraft und Ausdauer werden trainiert, und die Fettverbrennung optimiert. Durch die hohe Intensität, Übungsauswahl und -kombination werden Ausdauer, Kraft und Koordination verbessert.

Die Kursleitung liegt bei Ines Schmidt, lizenzierte M.A.X. Übungsleiterin. (ines.schmidt@tvoberachern.de)

Habt ihr also Lust euch auszupeinern, dann kommt doch einfach vorbei, gerne auch zum Schnuppern.

Gedenken an die heilige Elisabeth

Zum Gedenken an die heilige Elisabeth von Thüringen, die Namenpatronin der Caritas-Helfergruppen, versammelten sich kürzlich deren Mitarbeiterinnen aus Oberachern und Fautenbach in Oberachern. Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Zelebrant Pfarrer Josef Baier und Franz Xaver Neufeld an der Orgel versammelten sich die Frauen und im Gemeindehaus zu einer Feierstunde, die der Organist ebenso am Klavier begleitete. Präsenz zeigten hier auch Stadtpfarrer Joachim Giesler und Pfarrer Ehrenfried Still. Nach der Begrüßung durch Waltraud Bähr(Fautenbach) verlas diese im Wechsel mit Agnes Huber zwischen passenden Liedern den Elibabeth -Brief. Trug Elfried Müller mit einem Gebet zum Besuchsdienst zum Programm bei, so Hedwig Schneider mit dem Gedicht „Ein kleiner Wollfaden“. Liesel Lienhard überreichte danach allen Caritas- Helferinnen mit Dankesworten für ihren Einsatz ein Geschenk. Einen Rückblick auf die Aktivitäten gab Liesel Lienhard. Uhren Worten zufolge fand im März des Jahres das Diözesantreffen der CKD (Caritas-Konferenzen Deutschlands) in Rastatt statt. Besuchsdienste bei kranken, älteren und behinderten Menschen in Oberachern und Fautenbach sowie in Altenheimen leisteten die Frauen sowohl zu Festen wie Ostern, Erntedank und Weihnachten, jedoch auch anlässlich Geburtstagen. Die Gespräche mit den Besuchten bedeuteten diesen oft Lebenshilfe und zeigten ihnen Wege zur Bewältigung ihres Alltags auf. „Durch die Besuche bekommen wir

auch etwas zurück, oft ein Lächeln und das genügt schon“, bekundete Liesel Lienhard. Fand im Mai eine Alten- und Krankwallfahrt nach Maria Linden statt, so stand im September die alljährliche Caritas-Sammlung an. Mit einem gemütlichen Zusammensein bei Hefezopf und Wein klang der Abend aus.

Viele trugen schöne Dinge zum Adventsbasar bei

Seit September liefen die Vorbereitungen und in den Tagen zuvor meldeten sich die meisten Helfer: Der Adventsbasar der Pfarrgemeinde Oberachern am Sonntag war ein großes Gemeinschaftswerk. Viele Frauen und einige Männer fertigten schöne Dinge nicht für sich, sondern für einen guten Zweck. Sie stellten Adventsdekoration, Gestricktes, Genähtes und Leckereien zum Verkauf zur Verfügung. Dabei war das Gemeindehaus St. Bernhard in Oberachern den ganzen Sonntag Treffpunkt für viele Gemeindemitglieder. Sie wurden mit heißer Suppe und einem Kuchenbuffet versorgt und konnten außerdem Waren des Oberacherer Eine-Welt-Ladens Senfkorn erwerben. Weil im Mai 2017 Besucher aus der Partnergemeinde in Peru im Dorf erwartet werden, wurden auch Flugmeilen angeboten, die den Gästen die Reise finanziell erleichtern sollen. Am Nachmittag sang der Kinder- und Jugendchor unterwegs und junge Musiker der Harmonie Oberachern spielten zur Unterhaltung der Besucher.



Land Frauen Landfrauen Oberachern

Einladung zur Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier mit Schrottwichteln laden die LandFrauen Oberachern ihre Mitglieder am Dienstag, 6. Dezember 2016, um 19:00 Uhr in das Gasthaus „Zur Linde“ Oberachern ein. Willkommen sind auch Gedichte und Geschichten rund um Advent und Weihnachten.



Sportschützenverein Oberachern

Kreiskönigsball

Der 3. Kreiskönigsball des jungen Schützenkreises Mittelbaden fand dieses Jahr in Hügelsheim statt. Neben dem traditionellen Einzug der Fahnenträger und der Schützenkönigspaare aus den

Vereinen standen Ehrungen für erfolgreiche Jungschützinnen und -schützen sowie für die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften auf dem Programm. Höhepunkt des Abends war die Proklamation der Kreismajestäten. Bei dem im Rahmen der Kreismeisterschaften ausgetragenen Wettbewerb gelang Annette Tschan (2. Dame von rechts) mit der Luftpistole der zweitbeste Schuss bei den Damen; sie wurde 1. Kreisschützenprinzessin.



3 kleine "Prüfungen" standen auf dem Plan, welche die angehenden Dämonen bewältigen sollten. Jedem wurde ein Luftballon an das Gesäß gebunden, welche es galt platzen zu lassen, jedoch ohne Hilfe von Spitzen Gegenständen, Händen oder darauf zu sitzen.

Anschließend wurden mit verbundenen Augen Mohrenköpfe verspeist, ehe beim "Eiskeller-Gelöbnis" mit einem Eiskeller-Pipi angestoßen wurde.

Alle 14 Täuflinge waren froh, nun endlich festes Mitglied der Zunft sein zu dürfen.

Getauft wurden: Klaus Meier, Michaela Meier, Tim Meier, Janine Roth, Sina Doll, Stephan Beck, Tobias Ketterer, Kim Seiler, Ann-Katrin Lamm, Marcel Dittrich, Dorena Ehret, Marco Accorsi, René Raffelt und Mareike Schnurr.

Anschließend stärkten sich alle mit Pizza, bevor es zum Fasents-Opening der Veldbachschrecken nach Achern ging.

Kommende Termine sind am Freitag, 25.11.2016 Hexennacht in Weitenung, und von 09.12.-11.12.2016 ein Ausflug ins Wunderland Kalkar.



Aufstellen des Christbaumes

Dank der Christbaumspende des Sägewerks Keller konnte das Arbeitsteam des Heimat- und Verschönerungsverein einen stattlichen Baum auf dem Bienenbuckel stellen. Die Weistanne stammt aus der Nähe von Freudenstatt und misst eine Höhe von ca. 15 Meter. Mit Hilfe des Krans an einem Rundholztransporter wurde der Baum in die Verankerung gebracht. Stabile Holzkeile wurden eingeschlagen, sodass er über die Weihnachtszeit Wind und Wetter trotzen kann. Vor dem ersten Advent wird noch die Beleuchtung angebracht.

Das weihnachtliche Wahrzeichen von Oberachern wird dann über dem Achertal leuchten. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bedanken bei den Spendern die dies ermöglichten.



Leprechaun's Oberachern

Letzten Samstag, den 19. November 2016 folgten wir der Einladung des Linxer Werwölfe & Nebelschrecken e.V.. Zunächst trafen wir uns bei einem Vereinsmitglied zum Spagetti-Essen um 18:00 Uhr und anschließend gingen wir gemeinsam um 19:50 Uhr auf die Werwolfsnacht in der Halle Rheinau-Linx. Durch gute Stimmung und Musik wurde es ein schöner Abend.



KATHOLISCHE
SEELSORGEEINHEIT
ACHERN-STADT

UNSERER LIEBEN FRAU
SANKT BERNHARD
SANKT ROMAN
SANKT STEFAN

achern | fautenbach | mösbach | oberachern



Eiskellerdämonen Oberachern

Dämonen-Taufe am 19.11.2016

Vergangenen Samstag, am 19.11.2016, rief Zeremonienmeister der Eiskellerdämonen, Andreas Plack, ins Foyer der Sporthalle in Oberachern. 14 Täuflinge warteten aufgeregt auf Das, was sie nun erwartete.

Jeden Samstag im Advent sind Familien mit Kindern eingeladen, sich zu einer kleinen Andacht vor dem Pfarrhaus zu versammeln. Wir wollen innehalten, miteinander singen und beten. Dazu wird ein Adventsfenster geöffnet, und wir hören Geschichten von Hirten, die uns zu Jesus führen. Beginn ist am ersten Advents-samstag, 26. November, um 17:00 Uhr.